



Nur mit Konzentration ins Ziel

Schützensport ist mehr als Kimme, Korn und Bier

Hagen. (Elre) Nur ein bißchen Kimme, Korn und Bier – sonst nichts? Kaum eine Sportart hat in der Öffentlichkeit so um Anerkennung zu kämpfen wie der Schießsport. Oft werden die Schützen mit der Bundeswehr oder gar mit Krieg in Ver-

bindung gebracht. Aber daß es sich bei den Schieß-Disziplinen um echten Hochleistungssport handeln kann, das vermuten wohl die allerwenigsten Menschen. Die Schützen haben mit vielen Vorurteilen zu kämpfen, denn wenn sie in der Öff-

entlichkeit auftreten – z.B. bei ihren Schützenfesten – sieht man sie häufig als eine ausgelassene und mitunter trinkfreudige Schar, die auf Pappvögel schießt.

In diesen Tagen feiert der Schützenkreis Hagen sein 25jähriges Jubiläum. Er möchte diesen Anlaß unter anderem dazu nutzen, endlich einmal klarzustellen, daß es sich hier nicht um Übungen »kleiner Rambos« handelt, sondern um einen Sport, der den Schweiß aus den Poren treibt.

Ursprünglich schossen die Hagener mit den Ennepe-Ruhrtalern in einem gemeinsamen Verband. Da sich hier jedoch immer mehr Schützenvereine bildeten, schien es ratsam, zwei unabhängige Kreise zu bilden.

Der Schützenkreis Hagen hat eine Art Dachfunktion, um die sportlichen Aktivitäten der 26 ihm angeschlossenen Schützenvereine zu koordinieren. Doch war dies nicht der einzige Grund, warum man sich von »EN« trennte. Die Volmestädter hatten eine eigene Schießsportanlage im Visier – geeignet vor allem für kleinere Vereine und deren Wettkämpfe auf Stadt-, Bezirks- und Lan-

desebene. Als im Juni 1982 die Übergabe der Großsporthalle Wehringhausen über die Bühne ging, war die Halle so konzipiert worden, daß in den Kellerräumen eine Schießsportanlage eingerichtet werden konnte.

Forts.: Seite 23



Säcke vollgestopft mit Lumpen am Ende der Schußbahn halten in der Wehringhauser Anlage jede Kugel auf. Hinter den Säcken befindet sich zusätzlich noch eine dicke Stahlplatte. Sicherheit geht ihnen über alles: 1. Vorsitzender Emil Gens, Geschäftsführerin Ursula Weißkopf und Sportleiter Manfred Mierke.

Bild: 1995-02-08a - WK

Um Bezirkstitel

In der Rembergschule finden am Wochenende die Bezirksmeisterschaften der Sportschützen statt. Dabei kämpfen die Schüler, Jugendlichen und Junioren um die Titel mit der Luftpistole und dem Luftgewehr. Beginn ist heute um 12 Uhr und Sonntag um 10 Uhr.

Bild: 1995-02-25a – WR

Sportschützen aktiv

Der zweite Teil der Sportschützen-Kreismeisterschaften findet am morgigen Samstag (ab 15 Uhr) und Sonntag (ab 10 Uhr) in der Hauptschule Remberg statt. Herren, Damen und Senioren kämpfen in den Disziplinen Luftpistole und Luftgewehr (10 m) um die Titel.

Bild: 1995-01-27 - WP